

**Einwohnerrat Allschwil  
CVP-Fraktion**

Allschwil, 11. Februar 2009

## **Dringliche Interpellation**

### **Kaphaltestellen Baslerstrasse**

Der Ausbau der Baslerstrasse ist ein kantonales Projekt und wird auch vom Bund mitfinanziert. Im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens hat der Gemeinderat und die damalige „erweiterte Spezialkommission Verkehr“ die vorgesehenen Kaphaltestellen der Tramlinie 6 eingehend diskutiert und zusätzliche Lösungsvorschläge unterbreitet, welche auch zum Teil im Bauprojekt aufgenommen wurden.

Die Kaphaltestellen bergen vor allem für die Radfahrer durch die jeweilige Strasseneinengung ein gewisses Gefahrenpotential und sind deshalb nicht unbedingt beliebt.

Im Rahmen der Strassensanierung in Reinach wurde nun die geplante Haltestellesituation im Auftrag des Kantons durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) nochmals geprüft. Basierend auf diesem Bericht hat der Regierungsrat nun vor wenigen Tagen entschieden, die geplante Kaphaltestelle wieder zu streichen und die bestehende Situation zu belassen.

Nach dem Bau des Kreisels Grabenring (Baubeginn voraussichtlich 2009) soll anschliessend der Ausbau der Baslerstrasse erfolgen. Aufgrund dieses regierungsrätlichen Entscheides stellen sich somit die folgenden Fragen:

1. Hat dieser Entscheid einen Einfluss auf die projektierten Haltestellensituationen bei der Baslerstrasse?
2. Werden auch beim Projekt Ausbau Baslerstrasse die Kaphaltestellen nochmals überprüft?
3. Ist mit einer Bauverzögerung zu rechnen?

Mathilde Oppliger  
Fraktionspräsidentin CVP